

Steinacher

Unglückschronik

- 1852 :: Dorothea Friedel verunglückte am Eckertspfad (Tafel am 1. Wundenkreuz)).
- 1882 :: Sig. Heselbach, Forstgehilfe am Forstamt Steinach, wurde am Eisbachsgrund von einem Wilderer erschossen.
- 1892 :: Heinrich Ruppel, Bruder von Johannes Ruppel, übernahm die Mühle in Roth u. begann den Neuaufbau, stürzte 31-jährig vom Pferd und starb.
- 1928/29 :: Josef Schmitt, Privatjäger, Steinach, stürzte vom Hochsitz und war tot.
- 1935 :: Kaspar Gundalach, Landwirt in Nickersfelden, irrte an der Ried bei Unterebersbach vom Weg ab, stürzte in die Saale und ertrank. Er hatte noch das Geld vom Jungschweinemarkt in der Tasche.
- 1938 :: Georg Reuß, Soldat, wurde beim Einmarsch der deutschen Truppen in Österreich bei St. Pölten von einem Pferd erschlagen.
- 1938 :: Richard Stühler, Schüler, stürzte vom Rad und starb.
- 1939 :: Theodor Fries, Nickersfelden, rannte gegen die Deichsel eines Wagens und starb.
- 1945 :: Katharina Bauer, Schülerin, wurde im Elternhaus durch einen Volltreffer tödlich verletzt.
- 1945 :: Simon Schmitt, Landwirt, beim Angriff der Amerikaner umgekommen.
- 1945 :: Ottilie Schmitt, beim Angriff der Amerikaner umgekommen.
- 1945 :: Anton Burger, Soldat, beim Angriff der Amerikaner in der Fürstengasse, im Elternhaus, tödlich verletzt.
- 1945 :: Karin Voos, Kind aus dem Rheinland, evakuiert, auf der Flucht getroffen.
- 1945 :: Helmuth Barthelmes, Student, beim Angriff tödlich getroffen.
- 1946 :: Georg Körner, 4 Jahre alt, ertrank im Kellersbach bei der Schucksmühle.
- 1947 :: Leo Gundalach, Landwirt in Nickersfelden, sprang in die Saale und ertrank.
- 1948 :: Georg Hemmert, 19 Jahre, Organist, fuhr mit dem Motorrad gegen eine Telefonstange und starb.

- 1950 : Edmund Müller, Waldarbeiter im Staatsforst, durch einen fallenden Baum getroffen und gestorben.
- 1952 : Georg Buschmann, Müller in Roth, bei einem Gewitter durch Kurzschluss tödlich verunglückt.
- 1952 : Heinz Sebastian, Arbeiter, fiel auf dem Sportplatz von Steinach bei einem Wettspiel tot um.
- 1952 : Leo Bötsch von Windheim, lief mit Kameraden im heißen Sommer den Berg herab und stürzten sich, wahrscheinlich recht schwitzend, in die Saale. Bötsch kam nicht mehr hoch. Die Wasserwacht von Bad Kissingen konnte ihn erst nach Stunden nur noch tot bergen.
- 1952 : Johann Ulrich starb bei einem Walzer mit Lisbeth Kosel im Saale Weipert in Steinach; er war 8 Tage verheiratet.
- 1959 : Reinhard Burger, Schreiner u. Musiker, bei Schmalwasser mit dem Auto verunglückt u. im Krankenhaus gestorben.
- 1963 : Hugo Hain, Straßenwärter, bei der "Schwarzen Pfütze" angefahren und darauf verstorben.
- 1963 : Ludwig Schmitt, Mechaniker, durch einen abspringenden Sprengring eines Traktorreifens am Kopf getroffen und in Kissingen gestorben.
- 1964 : Hugo Reichert, Elektromeister, mit dem Auto bei Werneck tödlich verunglückt.
- 1964 : Hermann Simon, Elektriker, mit seinem Meister bei Werneck tödlich verunglückt.
- 1965 : Klaus Dieter Koch, im Bach bei der Sägemühle Brand ertrunken.
- 1966 : Albin Hildmann, Hilfsarbeiter, in seiner Holzhalle erhängt.
- 1967 : Berthold Bambach, Elektriker, mit seinem VW am Behelfsheim Betty Bauer bei Glatteis tödlich verunglückt.
- 1967 : Rudolf Kirchner, Automechaniker, Roth, leitete die Abgase seines Autos ins Innere u. vergiftete sich damit.
- 1967 : Frank Michael Dluge, Kaufmännischer Lehrling aus Remscheid, zu einem Ferienzeltlager in Steinach gehörig, verfehlte in der Nacht den Heimweg in Roth, fuhr mit dem Auto in die Saale und ertrank.
- 1970 : Maria Bauer, Hohn, wurde von Waldemar Hahn, Steinach, angefahren, als sie gerade Hochzeitskuchen in die Nachbarschaft tragen wollte und starb.
- 1971 : Armin Roth, Schüler von Nickersfelden, durch plötzliches Herzversagen gestorben (13 Jahre).
- 1971 : Bruno Büttner..... aus Eyershausen wurde bei den Kanalisationsarbeiten in Roth von einstürzenden Erdmassen verschüttet und starb in Bad Neustadt.

- 1971 : Erhard Schultheis, Oberlehrer u. Konrektor, Königshofen i. Kahlgrund, fiel in Goldbach in der Dunkelheit von seinem Haus und war tot.
- 1972 : Gustav Dünisch, Kraftfahrer, 51 Jahre alt, im Bauhof Bürger erhängt.
- 1965 : Erhard Schmitt, Landwirt in Hohn, erschoss sich mit einem Kleinkalibergewehr.
- 1973 : Georg Messerschmitt, Forstdirektor am Forstamt in Steinach, 47 Jahre alt, stürzte am Dreikönigstag beim Ritt über die Wiese (zwischen 13 u. 14 Uhr) tödlich vom Gaul.
- 1973 : Maria Mehnert, Tochter der Ärztin Fr. Dr. Mehnert in Steinach, stürzte sich am 10. 7. 1973, in ihr Bettlaken gehüllt, aus dem Fenster des 3. Stockwerks des Krankenhauses St. Elisabeth in Bad Kissingen; sie war 25 Jahre alt und nervenkrank; im Bett war sie angebunden gewesen.
- 1975 : Samstag, den 5. April, zwischen 7 und 8 Uhr morgens --- Frau Rosa Stahl, geb. Voll, begab sich in ihren Keller, zog sich in der hintersten Ecke aus (ihre Kleider lagen neben ihr auf einem Häuflein beisammen), übergoss sich mit Spiritus und zündete sich an. Sie verbrannte. Gründe für diese Kurzschlußhandlung sind unbekannt. Der Pfarrer sagte in der Kirche: "Unsere Mitschwester Rosa hat den Mut zum Leben verloren....."
- 1976 : Manfred Wedler, Maurer, 32 Jahre alt, verh., 3 Kinder -- Wegen der Kälte an einem Februartag machte Wedler Schlechtwetter u. zechte mit seinem Freund in Kissingen. Gegen 3 Uhr in der Nacht war er in der Wohnung des Freundes in Reiterswiesen; denn der wollte ihm seine KK-Gewehr zeigen. Das tat er auch u. der Schuß ging los. Er traf Wedler in die Kehle u. blieb im Hinterkopf stecken. Nachdem verschiedene Lähmungen aufgetreten u. ein Lungenflügel ausgefallen waren, starb er in Bayreuth.

im Februar 1972.